
Potsdam, 23. Mai 2018

**Meisterwerke von Nolde, Feininger, Nay und ein Oral Culture-Projekt begleiten
Gerhard Richter-Schau**

Nolde, Feininger, Nay. Vom Expressionismus zum Informel

09. Juni 2018 bis 10. Februar 2019

Parallel zur Ausstellung *Gerhard Richter. Abstraktion* zeigt das Museum Barberini zwei Präsentationen: *Nolde, Feininger, Nay. Vom Expressionismus zum Informel* und das Oral Culture-Projekt *Congo Tales. Erzählungen aus Mbomo*.

Bereits ab 9. Juni 2018 sind Werke von Willi Baumeister, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Ernst Wilhelm Nay, Emil Nolde, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Winter zu sehen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelten sich in der Kunst in Deutschland zahlreiche avantgardistische Strömungen. Die Maler der *Brücke* waren die Ersten, die auf die Kraft der Farbe setzten. Das *Bauhaus* arbeitete an einer Farbtheorie der Moderne. Spätestens nach dem Zweiten Weltkrieg galt die Farbe als Mittel des künstlerischen Selbstaudrucks. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden diese Künstler verfeindet, aber ihre Werke prägten die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Eine Auswahl präsentiert das Museum Barberini nun in einer konzentrierten Schau von 26 Werken.

Congo Tales. Erzählungen aus Mbomo

30. Juni bis 21. Oktober 2018

Das Projekt *Congo Tales* widmet sich dem Thema des Geschichtenerzählens. Mündliche Überlieferung von Geschichten und kulturellen Praktiken ist die Grundlage kultureller Gemeinschaft. Durch regionale Erzählungen bilden sich kollektive Identitäten aus. Das von Stefanie Plattner und Eva Vonk initiierte, über mehrere Jahre angelegte Projekt visualisiert Fabeln und Erzählungen aus der Region Mbomo im Odzala-Kokoua-Nationalpark in der Republik Kongo mit Photographien des New Yorker Photographen Pieter Henket. Im Rahmenprogramm ist eine Dokumentation des mit dem Pulitzer Grant bedachten Photographen Jasper Rischen zu sehen. Eine Publikation gewährt Einblicke in die vielfältige Kultur der mündlichen Überlieferung von Märchen, Geschichten und Mythen und die Landschaft dieser einzigartigen Region, die fast ein Viertel des weltweiten Regenwaldes beheimatet. Die Potsdamer Präsentation, die von einem Vermittlungs- und Kinderprogramm begleitet wird, ist die zweite Station des langfristigen Oral Culture-Projekts. Auftakt von *Congo Tales* ist eine Photo-Ausstellung, die am 28. Mai 2018 in Mbomo, Kongo, eröffnet wird.

Pressekontakt:

Achim Klapp,
Marte Kräher
Museum Barberini
Humboldtstr. 5–6,
14467 Potsdam
T +49 331 236014-305/308
presse@museum-
barberini.de
www.museum-barberini.de